KATHOLISCHE
PFARREIENGEMEINSCHAFT
St. Nikolaus & St. Joseph

MITTEILUNGEN DER PFARRGEMEINDEN
www.nikolaus-und-joseph.de

ST. NIKOLAUS – BENSBERG Nikolausstraße 7 · 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 52424

ST. JOSEPH – MOITZFELD Moitzfeld 65 · 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 81628

Nr. 11/09.03.2025

Geistliche & kulturelle Angebote in der Fastenzeit und Ostern
Zu Beginn der diesjährigen Vorbereitungszeit auf Ostern veröffentlicht das Pastoralteam eine Übersicht über *Geistliche & kulturelle Angebote in der Fastenzeit und Ostern 2025*, die für alle Interessierten zur Mitnahme bereitliegt. - Bitte lesen Sie dieses Heft als Information und herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft Bensberg/Moitzfeld. Das reguläre Programm können Sie jeweils auch den Pfarrnachrichten entnehmen und unter: www.nikolaus-und-joseph.de einsehen.

Erwachsenentaufe – Feier der Zulassung zur Taufe
Seit vielen Monaten bereitet sich Adeleh Shirin Kari, die in Bensberg wohnt und aus dem Iran stammt, auf den Empfang der Taufe, Firmung und Erstkommunion in der kommenden Osternacht vor. Bereits am Fest der Heiligen Familie in der Weihnachtszeit wurde sie in der sonntäglichen Messfeier in St. Nikolaus in den Katechumenat aufgenommen. Nun schließt sich am Samstag, 08.03.2025, die Feier der Zulassung zur Taufe durch unseren Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki an. Der Gottesdienst beginnt um 15 h in der Basilika minor St. Gereon in Köln. – Am 1. Fastensonntag in der Messfeier um 11.30 Uhr in St. Nikolaus erfolgt zudem die Übergabe des „Vaterunser“ an die Taufbewerberin.

Sonntagsbrunch
Alle Gottesdienstbesucher der Familienmesse am ersten Fastensonntag, 09.03.2025, um 11.30 h in St. Nikolaus, sind anschließend zum Sonntagsbrunch in den Treffpunkt eingeladen. Dem bewährten Vorbereitungsteam sei auch an dieser Stelle von Herzen gedankt.

Firmday in Bergisch Gladbach 2025
Am Samstag, 15.03.2025, sind alle Jugendlichen aus unserer Pastoralen Einheit Bergisch Gladbach, die sich auf die Firmung vorbereiten, zum Firmday ins Haus Altenberg eingeladen (Ludwig-Wolker-Str. 12 · 51519 Odenthal). Der Firmday beginnt um 14 h. In verschiedenen Workshops erleben die Jugendlichen verschiedene Glaubenszeugnisse und können andere Firmlinge aus unserer Stadt kennenlernen. Neben den Katechetinnen und Katecheten und Pfr. Elmar Kirchner aus unserer Pfarreiengemeinschaft Bensberg/Moitzfeld nimmt auch Weihbischof Ansgar Puff am Firmday teil. Den Abschluss bildet eine Messfeier mit dem Weihbischof im Kapitelsaal von Haus Altenberg, die um 16.30 h beginnt. Gegen 18 h endet der Firmday 2025.

Tag des ewigen Gebetes und Patrozinium in St. Joseph
Am Mittwoch, 19.03.2025, feiert und ehrt die Kirche an diesem Tag den Hl. Joseph, der gleichzeitig das Patrozinium und der „Tag des ewigen Gebetes“ in St. Joseph ist. Die Festmesse zum Patrozinium, unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Joseph, feiern wir um 19 h in St. Joseph. Es erklingen Liedsätze von Schubert und Berthier.

Musik im Gottesdienst
K Felix Mendelssohn Bartholdy: Denn er hat seinen Engeln befohlen (aus: Elias)
A In der Bußzeit vor Ostern erklingt keine Orgelliteratur zum Auszug, sondern ein kurzer meditativer Nachklang zum Schlusslied.

Geistliches Chorkonzert Maurice Duruflé, „Requiem“ op. 9
Philharmonischer Chor Bonn | P. Krämer, M. Bottenhorn
Im Geistlichen Konzert in der Fastenzeit musiziert am Samstag, 22.03.2025, der Philharmonische Chor Bonn in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Bensberg.
Unter der eindrucksvollen Klangkulisse unserer Rieger-Orgel erklingt das ergreifende Requiem von Maurice Duruflé. Diese Trauermusik, ein Meisterwerk der Chormusik, verbindet gregorianische Tradition mit impressionistischer Harmonik und entfaltet eine einzigartige Atmosphäre. Die Kombination aus der vielfarbigen Orgelbegleitung und den expressiven Stimmen des Chores verspricht eine tiefgehende musikalische Reflexion über Trost, Hoffnung und Ewigkeit. Der Eintritt ist frei!

Seht diesen Menschen! - Via-crucis-Meditation zum Kreuzweg von Sieger Köder
In diesem Jahr wäre Sieger Köder (1925-2015), der die vielbeachteten Kreuzwegstationen in St. Nikolaus gestaltet hat, einhundert Jahre alt geworden. - Zu einer musikalisch-literarischen Via-crucis-Meditation zum Kreuzweg von Sieger Köder laden wir daher ein am Dienstag der Karwoche, 15. April 2025, um 19 h in die Pfarrkirche St. Nikolaus.
Mitwirkende sind Pfr. Elmar Kirchner, Pfr. Samuel Dörr aus unserer evangelischen Schwestergemeinde in Bensberg, die Sopranistin Elisa Rabanus aus Düsseldorf und unser Seelsorgebereichsmusiker Martin Meyer, Orgel.

Samstag, 8. März

17.00 Nik Sakrament der Versöhnung – Hl. Beichte
18.30 Nik Vorabendmesse

1. FASTENSONNTAG
Sonntag, 9. März [Ev: Lk 4, 1-13]

08.00 ESK Hl. Messe
10.00 Jos Hl. Messe
SWA Hans-Dieter Vierkotten; JG Johann Lucke u. Sohn Josef; JG Trudi Jux u. Verst. d. Fam. Jux u. Bär u. Theresa Marenzzi
11.30 Nik Hl. Messe mit Übergabe des *Vaterunser* an Adeleh Shirin Kari
Leb. u. Verst. unserer Pfarreien

Montag, 10. März

07.00 Nik Hl. Messe

Dienstag, 11. März

07.00 Nik Hl. Messe
für den Verstorbenen Wilhelm Fuchshoven
08.10 GsB ökum. Schulgottesdienst
08.40 GsB ökum. Schulgottesdienst
16.00 AWO Hl. Messe

Mittwoch, 12. März

07.00 Nik Hl. Messe
19.30 TMK Abendgebet – Praise & Worship

Donnerstag, 13. März

07.00 Nik Hl. Messe

Freitag, 14. März

08.15 Jos Ökum. Schulgottesdienst GGS Moitzfeld
4. Schuljahr
09.30 Jos Hl. Messe
StM Ehel. Elisabeth u. Gottfried Volbach; Joseph Koickalettu; Anna Klein; Leb. u. Verst. d. Fam. Spyra, Schraube, Tkocz, Zgryzek, Schucht u. Cahon

Samstag, 15. März

17.00 Nik Sakrament der Versöhnung–Hl. Beichte
18.30 Nik Vorabendmesse
SWA Roswitha Laux; 2. JG Dr. Leopold Schieble; Angela Schüller u. Leb. u. Verst. d. Fam. Schüller u. Weber; verst. Renate Muroschan

2. FASTENSONNTAG
Sonntag, 16. März [Ev: Lk 9, 28b-36]

08.00 ESK Hl. Messe
10.00 Jos Hl. Messe
StM Ehel. Katharina und Josef Laudenberg u. Tochter Brigitte
11.30 Nik Hl. Messe mit Übergabe des Glaubens-bekenntnisses an Adeleh Shirin Kari
Leb. u. Verst. unserer Pfarreien; 1. JG Günter Oerder

Treffen Senioren St. Joseph …

… am Mittwoch, 12.03.2025, um 14.30 h im Pfarrsaal. Vortrag der Polizei: Tipps für die Sicherheit zum Schutz vor Betrügern. Gäste sind willkommen. Info u. Anmeldung unter 02204 – 82288. [nächster Termin: 26.03.]

Wahlen zur Mitarbeitervertretung (MAV)

Die Mitarbeitervertretung hat Ende Februar alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchen-gemeindeverband Bensberg/Moitzfeld zur Wahl zur Mitarbeitervertretung (MAV) für Donnerstag, 03.04.2025, eingeladen und kommt auf diese Weise einer Empfehlung zum vorgeschlagenen Wahltag für das Erzbistum Köln nach. Die Wahlen werden im Rahmen einer Mitarbeiter-versammlung durchgeführt werden.

Erster Fastensonntag
Evangelium: Lukas 4,1-13

» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. «

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 12 ist Montag, 10.03.2025.

Legende:

Jos	St. Joseph	**Nik**	St. Nikolaus
KJo	Krypta St. Joseph	**evK**	ev. Kirche Bensberg
ESK	Edith-Stein-Kapelle im Kardinal-Schulte-Haus	**TMK**	Thomas-Morus-Kapelle im Kardinal-Schulte-Haus
Car	Seniorenhaus Carpe Diem	**AWO**	Seniorenhaus Saaler Mühle
GsM	Gemeinschaftsgrundschule Moitzfeld	**GsB**	Gemeinschaftsgrundschule Bensberg

Wir sind für Sie da!

Pastoralbüro Bensberg und Kontaktbüro Moitzfeld
Tel. 02204 52424, pastoralbuero.bensberg@erzbistum-koeln.de

Einzelgespräche nach vorheriger Vereinbarung möglich bei:
Pfarrer Elmar Kirchner, Pfarrverweser
Tel. 0151 25851895, elmar.kirchner@erzbistum-koeln.de
Kaplan P. Binoy Mulakkal Vinson CMI, Kaplan zur Aushilfe
Tel. 0151 24180252, binoy.vinson-mulakkal@erzbistum-koeln.de
Violetta Gerlach, Pastoralreferentin
Tel. 0151 54 95 16 81, violetta.gerlach@erzbistum-koeln.de
Martin Meyer, Seelsorgebereichsmusiker
Tel. 0151 21393507, martin.meyer@erzbistum-koeln.de
Pater Dr. Georg Geisbauer OCarm, Subsidiar
Tel. 0171 6470187, patergeorg@gmx.de
Pfarrer Dr. Axel Hammes, Subsidiar
Tel. 02204 9797533, axel.hammes@erzbistum-koeln.de
N.N., Verwaltungsleitung
zurzeit vakant
Martina Schätzmüller, Verwaltungsassistenz
Tel. 0173 1732736, martina.schaetzmueller@erzbistum-koeln.de

Ein Brief zur Fastenzeit – Gedanken unseres Erzbischofs

„Wann haben Sie eigentlich das letzte Mal jemandem einen Brief geschrieben? Ich musste, als ich mir vor Kurzem diese Frage stellte, überraschend lange darüber nachdenken, wann ich mich zum letzten Mal hingesetzt und jemandem einen ganz persönlichen, ausführlichen, von Herzen kommenden Brief geschrieben habe. E-Mail, WhatsApp und andere Messenger-Dienste – kein Problem. Die gehören ganz selbstverständlich zu unserem Alltag, so selbstverständlich, dass uns die schnelle Kommunikation manchmal geradezu überfordert: Jeder hat zu jeder Zeit erreichbar und verfügbar zu sein. Und wir haben uns angewöhnt, auf Nachrichten auch unmittelbar Antworten zu erwarten.

Ganz anders ist das mit Briefen. Sich die Zeit zu nehmen, jemandem zu schreiben – erst recht einen handgeschriebenen Brief – ist eine bewusste Unterbrechung unseres Alltags. Einen Brief, statt einer schnellen E-Mail zu schreiben, drückt aus: Ich habe mir Zeit genommen, ich hab mir genau überlegt, was ich schreiben möchte und wie ich es am besten ausdrücke. Solche Unterbrechungen im Alltag sind wichtig, um nicht den Überblick und den Blick aufs Wesentliche zu verlieren. Es tut gut, sich ab und an Zeit zu nehmen und zu überlegen: Was ist mir wichtig? Und was ist mir sogar so wichtig, dass ich es mit jemandem teilen will?

Zu Beginn der Fastenzeit habe ich Ihnen einen solchen Brief geschrieben. Zugegeben ein Hirtenbrief des Bischofs ist nicht ganz dasselbe, wie ein Brief an eine einzelne Person. Aber auch für den Fastenhirtenbrief gilt, was alle Briefe ausmacht: Ihn zu schreiben, ist eine bewusste Unterbrechung und sein Inhalt ist persönlich und kommt von Herzen. Er ist herausgehoben aus der Flut der alltäglichen Kommunikation. Für uns als Kirche sind die 40 Tage der vorösterlichen Bußzeit so eine Unterbrechung: Die Routine unserer Gottesdienste wird durch deren bewusst schlichte Gestaltung unterbrochen. In unseren Alltagsgewohnheiten konzentrieren wir uns auf das Wesentliche, indem wir auf bestimmte Genussmittel oder Gewohnheiten verzichten. Die Fastenzeit ist eine Einladung an jede und jeden Einzelnen und an uns als Gemeinschaft der Kirche, Atem zu holen und uns zu fragen: „Entspricht mein Leben, entspricht unser gemeinsames Tun dem, wozu Gott mich und uns geschaffen und berufen hat?“

Ich lade Sie heute herzlich ein, sich mit mir unterbrechen zu lassen. Lassen Sie uns die vor uns liegenden Wochen der Vorbereitung auf Ostern dafür nutzen, den Auftrag Jesu neu zu entdecken, das Evangelium allen Menschen zu verkünden. Lassen Sie uns die Fastenzeit nutzen, um Erfahrungsorte des Glaubens zu schaffen. Orte, an denen wir einander teilhaben lassen, an unseren Hoffnungen und Sehnsüchten, an unseren Sorgen und Nöten, wo der Glaube an Gott miteinander geteilt, vertieft und neu entdeckt werden kann. Und vielleicht nehmen Sie sich in der Fastenzeit sogar einmal die Zeit, selber wieder einen Brief zu schreiben, z.B. an Jesus, in dem Sie ihm all das schreiben, was Sie und Ihren Glauben wesentlich macht.

Rainer Maria Kardinal Woelki
Erzbischof von Köln

Pastorale Einheit Bergisch Gladbach

 # Zusammenfinden – Eine kleine Chronologie

- Bereits im Jahr 2015 hat Erzbischof Kardinal Woelki mit Blick auf die abnehmende Katholikenzahl, die weniger werdenden Engagierten, den Rückgang der Finanzkraft und auch den Rückgang des pastoralen Personals tiefgreifende Veränderungen im kirchlichen Leben und daraus neue Wege für einen pastoralen Neuaufbruch im Erzbistum Köln in Aussicht gestellt.
- Die im Januar 2023 vom Erzbistum Köln angekündigte Durchführung eines Modellprojektes „Pastorale Einheit für Bergisch Gladbach“ wurde aufgrund der entstandenen Irritationen und Verärgerungen nicht umgesetzt.
- Am 01.09.2023 hat unser Erzbischof im Erzbistum Köln dann insgesamt 67 Pastorale Einheiten errichtet. In einem Schreiben vom Oktober 2023 an alle Gläubigen (nachzulesen unter folgendem Link: Der-Erzbischof-von-Koeln_Brief-zur-Rechtsform-der-Pastoralen-Einheiten-2023-10-24.pdf) benannte er dabei für ihn wichtige handlungsleitende Fragen: „Wie gelingt es uns, unser pastorales Tun, unsere Organisation und unsere Strukturen den sich stark verändernden Bedingungen anzupassen, in denen wir heute Kirche sind? Wie können wir lebendig erhalten, was unseren Glauben trägt und uns auch zukünftig hilfreich und wichtig sein soll? Wie können wir neue Wege ebnen – für uns und für die Generationen, die nach uns kommen?“
- Mit der Entscheidung zur Errichtung der 67 Pastoralen Einheiten begann ein intensiver, bistumsweiter Informations- und Beratungsprozess in allen Pastoralen Einheiten.
- Unsere Pastorale Einheit Bergisch Gladbach umfasst insgesamt fünf Seelsorgebereiche: die Pfarreien St. Laurentius, St. Joseph und St. Antonius, St. Johann Baptist bzw. Pfarreiengemeinschaften Bergisch Gladbach West und Bensberg/Moitzfeld (Übersichtskarte unter folgendem Link: https://webgis.erzbistum-koeln.de/uploads/printouts/pekz/Pastorale%20Einheit%20976.pdf).
- Mit Wirkung zum 01.02.2024 trat das **Statut für die Entwicklung der Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln** in Kraft, das Sie unter folgendem Link einsehen können: Statut-Entwicklung-Pastorale-Einheiten.pdf
- Im Mai 2024 hat Erzbischof Kardinal Woelki Herrn Pfr. Elmar Kirchner gebeten, zusätzlich zu seinen Tätigkeiten in St. Nikolaus und St. Joseph, die Funktion des koordinierenden leitenden Pfarrers der Pastoralen Einheit Bergisch Gladbach zu übernehmen.
- An einem sogenannten **„Perspektivgespräch“** für unsere Pastorale Einheit Bergisch Gladbach, zu dem das Erzbistum am 18.06.2024 ins Kardinal-Schulte-Haus eingeladen hatte, nahmen jeweils ein delegierter Vertreter aus allen Pfarrgemeinderäten bzw. aus Refrath vom „Runden Tisch“, den drei Kirchenvorständen bzw. den zwei Kirchengemeindeverbänden, die fünf leitenden Pfarrer, ein delegiertes Mitglied aus den jeweiligen Pastoralteams sowie Verwaltungsleitungen teil. In diesem Gespräch wurden die wesentlichen Veränderungsbereiche sowie eine Zeitplanung für die anstehende, schrittweise Entwicklung der Pastoralen Einheiten benannt.
- Wir befinden uns zurzeit in der ersten von insgesamt drei Entwicklungsphasen, in der die Pastorale Einheit zwar be-

reits territorial festgelegt ist, in der es aber noch mehrere Pfarrer und Pastoralteams in den bisherigen Seelsorgebereichen gibt. **Der Fokus dieser Phase ist ein Kennenlernen und erste Abstimmungen der Seelsorgebereiche untereinander**.

- Eine wesentliche Aufgabe kommt dabei dem **Koordinierungsteam** zu, das sich am 23.09.2024 konstituiert hat. Alle beteiligten Gremien hatten nach dem Perspektivgespräch **Delegierte zur Mitarbeit im Koordinierungsteam** entsandt. **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind dies:** Pfr. Elmar Kirchner, Violetta Gerlach als Mitglied es Pastoralteams, Bernhard Offermann als Delegierter des Kirchengemeindeverbandes Bensberg/Moitzfeld und Bernward Speer als Delegierter des Pfarrgemeinderates Bensberg/Moitzfeld.
- Eine wichtige **Aufgabe des Koordinierungsteams** ist es, dafür Sorge zu tragen, dass bis zum 30.06.2025 alle Gremien innerhalb der fünf Seelsorgebereiche in Bergisch Gladbach verbindlich beschließen, **welche Rechtsform die Pastorale Einheit Bergisch Gladbach zukünftig haben soll**: eine einzige Pfarrei/Kirchengemeinde, die das Gebiet der gesamten Pastoralen Einheit umfasst, oder dass, insofern es zu einem sogenannten „Spurwechsel" kommt, eine Pfarreiengemeinschaft gebildet wird, bestehend aus den insgesamt fünf Seelsorgebereichen. Im letzteren Fall gäbe es in jedem Seelsorgebereich weiterhin einen Kirchenvorstand. Die fünf Kirchenvorstände müssten dann zudem einen Kirchengemeindeverband bilden, dem verschiedene Rechtsgeschäfte innerhalb der Pastoralen Einheit Bergisch Gladbach übertragen werden, z. B. Anstellungsträger für alle angestellten Mitarbeiter/innen zu sein. Voraussetzungen für den „Spurwechsel" sind:
  a) dass die heute noch existierenden Pfarreiengemeinschaften Bergisch Gladbach West und Bensberg/Moitzfeld zuvor zu einer Pfarrei/Kirchengemeinde fusionieren (lesen Sie hierzu die nachstehenden Ausführungen zur Anschlussfusion von St. Joseph an St. Nikolaus mit Wirkung zum 01.01.2026.);
  b) dass die Entscheidung zum „Spurwechsel" eine Mehrheit von 80% der Stimmberechtigten erreicht, damit sie umgesetzt werden kann. – Die Abstimmungen hierzu erfolgen zunächst in allen beteiligten Gremien jeweils einzeln. Die entsandten Delegierten der Kirchenvorstände bzw. der Kirchengemeindeverbände und Pfarrgemeinderäte (in Refrath der „runde Tisch") und das jeweilige Pastoralteam üben dann – auf der Basis der Abstimmungsergebnisse in ihren Gremien - das Stimmrecht auf der Ebene der Pastoralen Einheit aus. Insgesamt gibt es 15 stimmberechtigte Personen (jeder der fünf Seelsorgebereiche hat drei Stimmen, die von den jeweiligen Delegierten abgegeben werden) in unserer Pastoralen Einheit Bergisch Gladbach.
  c) Das Koordinierungsteam hat darüber hinaus insgesamt vier **Arbeitsgruppen** eingerichtet, die sich intensiv mit verschiedenen Themenfeldern befassen: Arbeitsgruppe Kommunikation, Arbeitsgruppe Kirchenvorstände/Kirchengemeindeverbände, Arbeitsgruppe PGR, Arbeitsgruppe Spurwechsel.
- Seit dem zweiten Halbjahr 2024 treffen sich die fünf leitenden Pfarrer der Seelsorgebereiche und zudem alle pastoralen Dienste unserer Pastoralen Einheit regelmäßig.

Anschlussfusion mit Wirkung zum 01.01.2026 von St. Joseph, Moitzfeld an St. Nikolaus, Bensberg

- Bereits Mitte des vergangenen Jahres hatten beide Kirchenvorstände und der Kirchengemeindeverband unserer Pfarreiengemeinschaft Bensberg/Moitzfeld beschlossen, dass die bisherigen Pfarreien/Kirchengemeinden im Wege einer **„Anschlussfusion"** mit Wirkung zum 01.01.2026 zusammengeführt werden. Entsprechend wird der Kirchengemeindeverband Bensberg/Moitzfeld zum 31.12.2025 aufgelöst.
- Darüber hinaus wurde übereinstimmend der Antrag gestellt, dass der Name der so fusionierten Pfarrei lauten soll: **St. Nikolaus und St. Joseph, Bensberg**.
- Im Rahmen einer **Pfarrversammlung** am 19.09.2024 wurden alle interessierten Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft umfassend über dieses Thema informiert und angehört.
- Der **Pfarrgemeinderat Bensberg/Moitzfeld** hat am 25.09.2024 ebenfalls sein zustimmendes Votum zur Anschlussfusion abgegeben.
- Auch das **Pastoralteam** hat bereits im September des vergangenen Jahres seine Zustimmung zu den gefassten Beschlüssen der Kirchenvorstände gegeben.
- Anfang April wird nun der **Priesterrat** des Erzbistums Köln zur von unseren Gremien beschlossenen „Anschlussfusion" durch **Erzbischof Kardinal Woelki** angehört, der danach seine finale Entscheidung treffen wird.

Aus dem Pastoralteam

- Die Teilzeitbefristung des Beschäftigungsumfangs unserer Pastoralreferentin Violetta Gerlach endet im Juli. Der Beschäftigungsumfang wird danach wieder – wie vertraglich vereinbart - 100% betragen;
- Die zunächst zeitlich befristete Beauftragung von Violetta Gerlach für den Beerdigungsdienst wird verlängert;
- Das Erzbistum hat bis heute noch keine Entscheidung zur erforderlichen Nachbesetzung der Stelle des Verwaltungsleiters in der Pfarreiengemeinschaft Bensberg/Moitzfeld getroffen.

Über folgende Themenfelder hat sich das Pastoralteam während seiner Klausurtage Anfang Februar beispielsweise ausgetauscht: Familienpastoral, Schulpastoral, Familienpastoral, Sakramentenkatechese, geistlicher Prozess in den Strukturveränderungen, Gottesdienstordnung, Senioren- und Krankenpastoral, Ökumene, Prävention; Fest unserer Kirche am 29.06.2025; Ortsauschüsse; Vorbereitungen zur Anschlussfusion; Sanierung St. Nikolaus; Kirchenmusik; Kommunikation.

Diese ausführlichen Pfarrnachrichten, die wir Ihren zur Lektüre sehr empfehlen, sind ein Ergebnis der Beratungen während der Klausurtage des Pastoralteams Anfang Februar.

Falls Sie zu diesen Prozessschritten im Blick auf die Pastorale Einheit Bergisch Gladbach Verständnisfragen oder Unklarheiten haben, können Sie sich gerne an Herrn Pfr. Elmar Kirchner bzw. das Pastoralteam wenden.